

Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig

Präsidentin des Studierendenparlamentes

c/o AStA, Katharinenstraße 1, D-38106 Braunschweig, E-Mail: stupa@tu-bs.de, WWW: <http://www.tu-bs.de/asta/stupa>

Protokoll

der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlamentes des Wintersemesters 2008/09 am Montag, 14. Juli 2008

in der Mensa 1 TU, Katharinenstraße 1, Essensausgabe W

Anwesenheit:

Entschuldigt fehlen: Nils Bernard, Johannes Clotz, Lena Thiele

Unentschuldigt fehlen: Henning Günther, Nadine Amann, Florian Schütte

Verspätet treffen ein:

Beschlussfähigkeit: Das SP ist mit 25 von 31 anwesenden Abgeordneten beschlussfähig.

[20:15] Beginn der Sitzung

Das Präsidium eröffnet die Sitzung mit einer Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Des Weiteren wird eine kleine Einführung in die Arbeit und den Ablauf des Studierendenparlamentes für die neu gewählten Abgeordneten gegeben.

TOP 0: Ständiges

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen an bzw. seitens des Präsidiums vor.

TOP 1: Wahl des Präsidenten und zwei Stellvertreter

Florian Schulze wird vorgeschlagen und stellt sich kurz vor. Bei der Vorstellung gibt er bekannt, dass er im weiteren Verlauf der Sitzung auch für einen Posten als AStA-Vorstand kandidieren wird.

Daniel Haarhoff wird vorgeschlagen und stellt sich kurz vor.

Es entsteht eine längere Diskussion über die Eignung beider Kandidaten, da der eine mit beiden Posten eine Machtakkumulation in seiner Person besäße, der andere nicht über die nötige Erfahrung im Studierendenparlament verfügt.

Während der Diskussion wird Sönke Volkmann vorgeschlagen, dieser nimmt die Kandidatur nicht an.

Magdalena Totz wird vorgeschlagen und nimmt die Kandidatur an. Florian Schulze und Daniel Haarhoff ziehen ihre Kandidatur zurück. Sie stellt sich kurz vor.

Magdalena Totz wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme zur Präsidentin des Studierendenparlamentes gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Florian Schulze und Daniel Haarhoff werden als Kandidaten für das Vizepräsidium vorgeschlagen. Sie nehmen die Kandidatur an. Ebenso wird Sönke Volkmann vorgeschlagen, dieser nimmt die Kandidatur nicht an.

Es gibt einen Antrag auf gemeinsame Wahl. Dieser wird p.a. angenommen.

Florian Schulze und Daniel Haarhoff werden mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen gewählt.

Es gibt einen Wahleinspruch, weil Florian Schulze als Mitglied des scheidenden Präsidiums bei der Auszählung mit am Tisch saß. Das Ergebnis wird für ungültig erklärt und die Wahl erneut durchgeführt.

Florian Schulze und Daniel Haarhoff werden mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

[21:06 Uhr] 5 Minuten Pause zur Übergabe der Amtsgeschäfte.

[21:09 Sergej Jost verlässt die Sitzung]

[21:10] Beschluss der Tagesordnung

Das Studierendenparlament gibt sich folgende Tagesordnung

- TOP 2: Wahl des Haushaltsausschusses
- TOP 3: Wahl des Übergeordneten Wahlausschusses (ÜgWa)
- TOP 4: Wahl des Hilfsfonds-Ausschusses
- TOP 5: Wahl des Allgemeinen studentischen Ausschusses (AStA)
- TOP 6: Nachwahl eines HiFo-Mitgliedes
- TOP 7: Benennung von ReferentInnen
- TOP 8: Sonstiges/Sitzungstermine

TOP 2: Wahl des Haushaltsausschusses

Die Präsidentin stellt kurz die Aufgaben des Haushaltsausschusses vor.

Johannes Gütschow, Florian Mann, Sandra Petersen, Johannes Rosahl, Daniel Bork, Katharina Hoffmann und Fabian Ahrendts werden vorgeschlagen.

Auf die einzelnen Kandidaten entfielen:

Johannes Gütschow	9 Stimmen
Florian Mann	3 Stimmen
Sandra Petersen	2 Stimmen
Johannes Rosahl	2 Stimmen
Daniel Bork	3 Stimmen
Katharina Hoffmann	1 Stimme
Fabian Ahrendts	4 Stimmen

Damit sind alle Kandidaten gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

[21:30] TOP 3: Wahl des Übergeordneten Wahlausschusses

Es werden Johannes Rosahl, Florian Schulze, Dominik Bennett und Dennis Tappert vorgeschlagen.

Es gibt einen Antrag auf gemeinsame Wahl. Dieser wird p.a. angenommen.

Johannes Rosahl, Florian Schulze, Dominik Bennett und Dennis Tappert werden mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und 3 ungültigen Stimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

[21:38] TOP 4: Wahl zweier Mitglieder des Hilfsfonds-Ausschusses

Maik Südewold und Melanie Nowak werden vorgeschlagen.

Es gibt einen Antrag auf gemeinsame Wahl. Dieser wird p.a. angenommen.

Maik Südewold und Melanie Nowak werden mit 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

[21:47] TOP 5: Wahl des Allgemeinen studentischen Ausschusses

Kai Fricke, Lysander Hock, Florian Schulze, Ralf Reischwitz und Ralf Müller geben ihre Absicht, für den Posten des AStA-Vorstandes zu kandidieren bekannt und stellen sich kurz persönlich vor. Anschließend verteilen sie ein Papier, in dem ihr Programm für das kommende Semester kurz skizziert ist.

Ein GO-Antrag auf 5 Minuten Lesepause wird ohne Gegenrede angenommen.

[5 Minuten Lesepause]

Es werden verschiedene Programmpunkte angesprochen und Fragen zu diesen gestellt.

Hier eine kurze Zusammenfassung der Fragen und entsprechenden Antworten.

Thema: Qualitätsmanagement:

Soll Teil der Bemühungen sein, eine bessere Evaluation zu erreichen. Dazu soll der Dialog mit dem Projekt „Sag's uns“ und der Universität gefördert werden. Die Studierenden können über eine Internetseite über einen Login ihre Meinungen abgeben.

Thema: Studienbeitragsstiftung

Wie verhindert man den Missbrauch der Stiftung?

Durch klare Formulierungen im Stiftungszweck. Außerdem sollen alle „Gremien“ paritätisch mit Studierenden besetzt sein.

Thema: Allgemeinvertretungsgedanke

Inwiefern vertritt der AStA die allgemeine Meinung der Studierenden?

Aufgrund der unvereinbaren pluralistischen Meinungen aller Studierenden lässt sich keine allgemein gültige Meinung destillieren. Die AStA-Kandidaten vertreten ihre eigene Meinung, versuchen jedoch alle Studierenden durch ihre Arbeit zu unterstützen.

Durch die ganze Diskussion um das AStA-Programm zieht sich eine deutliche Antipathie der Fachschaft Maschinenbau gegen den Kandidaten Ralf Reischwitz. Es werden einige Streitpunkte vor das StuPa gebracht, welche auf der Sitzung aber nicht endgültig verifiziert oder falsifiziert werden konnten.

Es gibt einen Antrag auf gemeinsame Wahl, dieser wird durch eine Gegenrede abgelehnt.

[15 Minuten Pause zur Erstellung von Stimmzetteln]

Es kommt zur Wahl für das erste Amt:

Lysander Hock und Ralf Reischwitz kandidieren für das erste Amt des AStA-Vorstandes. Der erste Wahlgang wird durchgeführt.

22 Stimmen, 21 gültig: Husten (11), Lysander (6), Enthaltung (4), ungültig (1)

2. Wahlgang:

22 Stimmen, 22 gültig: Husten (12), Lysander (6), Enthaltung (4)

3. Wahlgang

22 Stimmen, 22 gültig: Husten (11), Lysander (8), Enthaltung (3)

Damit ist Ralf Reischwitz gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es gibt einen Wahleinspruch gegen das Ergebnis, da die Klausel zu einfachen Mehrheit im dritten Wahlgang nicht eindeutig genug formuliert ist, so dass auch eine Nicht-Wahl des Kandidaten hätte interpretiert werden können. Die Rechtsabteilung der TU bestätigte die Entscheidung des Präsidiums des StuPas zur Wahl des Ralf Reischwitz, womit dieser rechtsgültig gewählt ist. Entsprechender Briefverkehr kann auf Anfrage beim Präsidium eingesehen werden.

Ralf Müller kandidiert für das zweite Amt des AStA-Vorstandes.

Die Wahl wird durchgeführt:

1. Wahlgang:

22 Stimmen, 21 gültig: Ja (13), Nein (7), Enthaltung (1), ungültig (1)

2. Wahlgang:

22 Stimmen, 22 gültig: Ja (13), Nein (9)

3. Wahlgang:

22 Stimmen, 22 gültig: Ja (13), Nein (9)

Damit ist Ralf Müller in allen drei Wahlgängen nicht gewählt.

[00:40] GO-Antrag auf Vertagung des zweiten Amtes.

[00:40: Johannes Gütschow und Fabio Reinhardt gehen.]

Für das dritte Amt kandidieren Lysander Hock und Florian Schulze.

20 Stimmen, 20 gültig: Florian Schulze (16), Lysander (3), Enthaltung (1)

Damit ist Florian Schulze gewählt und er nimmt die Wahl an.

Für das vierte Amt kandidieren Lysander Hock und Ralf Müller.

1. Wahlgang

20 Stimmen, 19 gültig: Lysander (9), Ralf Müller (8), Enthaltung (2), ungültig (1)

2. Wahlgang

20 Stimmen, 20 gültig: Lysander (11), Ralf Müller (6), Enthaltung (3)

3. Wahlgang

20 Stimmen, 20 gültig: Lysander (16), Ralf Müller (1), Enthaltung (3)

Damit ist Lysander gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das fünfte Amt kandidieren Ralf Müller und Kai Fricke.

1. Wahlgang

20 Stimmen, 20 gültig: Ralf Müller(8), Kai Fricke (8), Enthaltung (4)

2. Wahlgang

20 Stimmen, 20 gültig: Ralf Müller (5), Kai Fricke (11), Enthaltung (4)

3. Wahlgang

20 Stimmen, 20 gültig: Ralf Müller (4), Kai Fricke (13), Enthaltung (3)

Damit ist Kai Fricke gewählt und er nimmt die Wahl an.

[01:15] TOP 6: Nachwahl eines HiFo-Mitgliedes

Da Lysander Hock zum AStA-Vorstand gewählt wurde, muss ein neues HiFo-Mitglied gewählt werden.

Als neues Mitglied wird Florian Mann vorgeschlagen.

Florian Mann wird p.a. als neues Mitglied in den HiFo-Ausschuss gewählt.

[01:16] TOP 7: Benennung von ReferentInnen

Wird vertagt.

[01:17] TOP 8: Sonstiges

Das Präsidium setzt den 03. November 2008 als Termin für die erste ordentliche Sitzung an. Weitere Termine werden dann beschlossen.

[01:18] Ende der Sitzung

Mitglied des Präsidiums

Übersicht gewählter Ämter

Präsidium:

Präsidentin: Magdalena Tötz

Vizepräsidium: Daniel Haarhoff, Florian Schulze

Haushaltsausschuss:

Johannes Gütschow, Florian Mann, Sandra Petersen, Johannes Rosahl, Daniel Bork, Katharina Hoffmann, Fabian Ahrendts

ÜgWa:

Johannes Rosahl, Florian Schulze, Dominik Bennett, Dennis Tappert

Hilfsfonds:

Maik Südwold, Melanie Nowak

AStA:

Ralf Reischwitz, Lysander Hock, Kai Fricke, Florian Schulze

Nachwahl für das scheidende HiFo Mitglied Lysander Hock:

Florian Mann